



Brüssel, den 21. November 2014
(OR. en)

15451/14

RECH 440

VERMERK

Absender: Vorsitz
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.: *Vorbereitung der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) am 4./5. Dezember 2014*
Wissenschaft mit der Gesellschaft und für die Gesellschaft
- Orientierungsaussprache

HINTERGRUND

Damit die Ergebnisse der Forschung und Innovation besser auf die Werte, Bedürfnisse und Erwartungen der Gesellschaft abgestimmt werden können, fördert die Kommission eine Forschungs- und Innovationsstrategie, bei der alle gesellschaftlichen Akteure (Forscher, Bürger, Politiker, Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen usw.) während des gesamten Forschungs- und Innovationsprozesses zusammenarbeiten.

In diesem Zusammenhang wurde unter der Schirmherrschaft des italienischen Vorsitzes im November 2014 in Rom eine Konferenz mit dem Titel "*Science, Innovation and Society: achieving Responsible Research and Innovation*" abgehalten, um eine verantwortungsbewusste Forschung und Innovation (RRI – Responsible Research and Innovation) weiter zu fördern. Zu diesem Zweck wurde zum Abschluss der Konferenz die sogenannte "*Erklärung von Rom*" angenommen.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE FORSCHUNG UND INNOVATION ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN NACHHALTIGKEIT

RRI ist der Prozess der Ausrichtung von Forschung und Innovation auf die Werte, Bedürfnisse und Erwartungen der Gesellschaft.

Dazu müssen alle Akteure sich untereinander abstimmen und gemeinsam die Verantwortung für die Prozesse und die Ergebnisse von Forschung und Innovation übernehmen. Dies umfasst die gemeinsame Verantwortung und ein gemeinsames Vorgehen im Bereich der wissenschaftlichen Ausbildung, der Festlegung von Forschungsagenden, der Durchführung von Forschungsarbeiten, des Zugangs zu Forschungsergebnissen und der Anwendung neuer Kenntnisse in der Gesellschaft – unter umfassender Achtung von Gleichstellungs- und ethischen Aspekten.

Die in über zehn Jahren durchgeführten Forschungsarbeiten und Pilotmaßnahmen zum Zusammenspiel zwischen Forschung und Gesellschaft haben drei wesentliche Erkenntnisse gebracht. Erstens sollte die technologische Akzeptanz nicht nur mit wirtschaftlich nachhaltigen Mitteln erreicht werden. Zweitens ist Vielfalt in Forschung und Innovation von ausschlaggebender Bedeutung für größere Kreativität und bessere wissenschaftliche Qualität. Und drittens ist die frühzeitige und kontinuierliche Einbeziehung aller Akteure wesentlich für nachhaltige, wünschenswerte und annehmbare Innovation. Exzellenz bedeutet heute also mehr als bahnbrechende Entdeckungen: Sie umfasst Offenheit, Verantwortung und gemeinsamen Kenntnisgewinn.

Der Nutzen von RRI geht über die Erfüllung gesellschaftlicher Bedürfnisse hinaus:

- Sie gewährleistet, dass Forschung und Innovation intelligente, inklusive und nachhaltige Lösungen für unsere gesellschaftlichen Herausforderungen finden;
- sie bezieht neue Perspektiven, neue Innovatoren und neue Talente ein, so dass auch Lösungen ausgemacht werden können, die ansonsten übersehen würden;
- sie schafft Vertrauen zwischen Bürgern und öffentlichen und privaten Einrichtungen bei der Unterstützung von Forschung und Innovation;
- sie gibt der Gesellschaft ausreichende Sicherheit im Hinblick auf die Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen;
- sie bewertet die Risiken und die Art und Weise, wie diese Risiken beherrscht werden sollten.

Forschung und Innovation sind Quellen für erneuertes Wachstum und Beschäftigung und sind notwendig, um die großen gesellschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Tatsächlich ist die Ausrichtung von Forschung und Innovation auf die Werte, Bedürfnisse und Erwartungen der Gesellschaft – mit ihren Ergebnissen, die zu langfristigem Wohlstand und zum Wohl der Bürger beitragen – wesentlich für die EU-Agenda für Beschäftigung und Wachstum. Diese Ergebnisse müssen zusammen mit dem (monetären) Wachstum des BIP in die Bewertung des Wohlstands eines Landes einfließen.

Der Schwerpunkt liegt auf der sozialen Verantwortung von Forschung und Innovation und ihren "Akteuren" – Forscher und Innovatoren –, so dass zu erwarten ist, dass die besten kreativen Talente in Europa mobilisiert werden und dass eine Kultur gefördert wird, in der Innovation überall in der Gesellschaft stattfinden kann, z.B. durch Landwirte, Patientengruppen, Sozialarbeiter und Bürger im Allgemeinen.

RRI fördert auch die gemeinsamen Werte der europäischen Forschung und Industrie, so dass Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden, die besser auf die Vorlieben der Bürger abgestimmt sind und den gesellschaftlichen Bedürfnissen eher gerecht werden (wie etwa Öko-Innovation).

EUROPAS FÜHRUNGSROLLE

Die europäischen Regionen und Länder beteiligen sich bereits an dieser Strategie. Gesellschaftliche Forderungen nach einer ehrgeizigen Umweltpolitik haben zu kreativen sozialen und technologischen Innovationen geführt, wie etwa Fahrzeuge mit niedrigem Kraftstoffverbrauch, Solaranlagen und Mobilitätslösungen auf Grundlage der gemeinsamen Nutzung von Fahrzeugen.

Europa kann in diesem Prozess eine Führungsrolle übernehmen: Es verfügt über eine hervorragende wissenschaftliche Basis und Forschungsinfrastrukturen von Weltrang sowie über einen geeigneten Governance-Rahmen, um sowohl auf die Chancen als auch die Herausforderungen von Forschung und Innovation, insbesondere in sensiblen Bereichen wie offener Zugang und Schutz personenbezogener Daten im digitalen Zeitalter, reagieren zu können. Zudem kann Europa von seiner gut ausgebildeten, kulturell reichhaltigen und vielfältigen Gesellschaft profitieren, in der die Bürger mit einer Zusammenarbeit über Grenzen und Kulturen hinweg vertraut sind.

Die EU-Finanzierungsprogramme sind für die Unterstützung von RRI als solcher von wesentlicher Bedeutung. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse wurde eine Strategie für einen auf den gesellschaftlichen Herausforderungen basierenden Ansatz im Rahmen von Horizont 2020 mit einem eigenen spezifischen Ziel "Wissenschaft für die Gesellschaft und mit der Gesellschaft" entwickelt, die mit der klaren Aussage einhergeht, dass RRI in alle Bereiche des Programms einzubeziehen ist. Zu diesem Zweck werden größere Anstrengungen in Erwägung gezogen, um sicherzustellen, dass diese Aussage sich umfassend in konkreten Aktionen und Ergebnissen niederschlägt.

FRAGEN FÜR DIE ORIENTIERUNGSAUSSPRACHE

Vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitz den Rat (Wettbewerbsfähigkeit – Forschung), sich auf seiner Tagung am 5. Dezember 2014 zu folgenden Fragen zu äußern:

1. Stimmen die Minister dem Ansatz zu, wonach verantwortungsbewusste Forschung und Innovation bei allen maßgeblichen Politiken und Tätigkeiten gefördert werden muss, auch bei der Gestaltung des Europäischen Forschungsraums und der Innovationsunion? Welche Rahmenbedingungen, die ihnen als am besten geeignet erscheinen, um den F&I-Prozess durch die Einbeziehung aller gesellschaftlichen Akteure zu stärken, schlagen die Minister vor, insbesondere bei der Entwicklung innovativer Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen?
 2. Welche Reformen und Instrumente sind notwendig, um RRI besser in die nationale F&I-Governance zu integrieren?
-